

Immobil. 2 111 762, Effekten des R.-F. der Landesbank 3 280 099, Kassa 382 958. — Passiva: Schuldverschreib. 164 028 850, Kontokorrente 3 937 761, sonst. Einnahmen u. Ausgaben 173 181, Zs.-Rückstände 2 304 539, eigenes Vermögen der Landesbank 6 000 000, R.-F. der Landesbank 3 280 577, Spez.-R.-F. 209 215, Überschuss in 1913 508 800. Sa. M. 180 442 923.

**Gewinn der Landesbank 1913:** 508 800, zur Verf. des Kommunallandtages. Über die Verwendung dieser Summe hat der Kommunallandtag Bestimmung zu treffen.

**Bilanz der Nassauischen Sparkasse am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Darlehen gegen hypoth. Sicherheit 110 900 184, do. an Gemeinden u. Verbände 5 269 517, do. gegen Bürgerschaft 6 826 458, Darlehen gegen Verpfänd. von Hypoth. 214 825, Lombardvorschüsse 8 769 232, zedierte Kauf- u. Steiggelder 541 511, Effekten 12 363 921, Kontokorrente 14 199 057, sonst. Einnahmen u. Ausgaben 151 702, Zs.-Rückstände 2 560 869, Effekten der R.-F. 7 312 162, Kassa 1 522 965. — Passiva: Sparkasseneinlag. 146 244 673, Kontokorrente 16 811 251, Effekten-Kommissionskto 77 710, sonst. Einnahmen u. Ausgaben 44 110, R.-F. d. Sparkasse 7 312 234, Überschüsse in 1913 142 412, Spez.-R.-F. 15. Sa. M. 170 632 403.

**Gewinn der Sparkasse 1913:** M. 142 412, zur Verfüg. des Kommunallandtages.

**Zahlstellen:** Wiesbaden: Hauptkasse der Landesbank und sämtl. Landesbankstellen; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.

## Ritterschaftlicher Kredit-Verein für das Herzogtum Braunschweig in Wolfenbüttel.

**Errichtet:** 1862; Statut v. 20. 3. 1862 mit Änder. von 1885, 1891 u. 1912. **Zweck:** Das Schuldenwesen der einzelnen Teilnehmer dahin zu regulieren, dass der Verein die auf deren receptions-fähigen Gütern und sonst. Grundbesitzungen haft. Schulden bis zu einem bestimmten Teile des Wertes der Güter übernimmt, auch denselben neue Darlehen auf solche Besitzungen bis zu einem bestimmten Teile des Wertes verschafft und eine im Laufe der Zeit vorzunehmende gänzl. Tilg. der übernommenen Schulden sichert. Zur Beschaffung der hierzu nötigen Mittel gibt der Verein Oblig. heraus, welche sowohl seitens des Gläubigers als des Schuldners halbj. und zwar zum 30./6. oder 31./12. gekündigt werden können.

4% (bis 31./12. 1908: 3½%) **Ritterschaftliche Kredit-Obligationen.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 200). Zs.: Ganzjährig am 31./12. Tilg.: Sowohl seitens des Credit-Vereins als auch seitens des Gläubigers halbj. zum 30./6. oder 31./12. kündbar. Zahlst.: Wolfenbüttel: Kasse des Credit-Vereins; Braunschweig: Lehmann, Oppenheimer & Sohn; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Sämtliche in Umlauf befindl. 3½% Oblig. Lit. A u. B wurden v. 31./12. 1900 an auf 4% erhöht, sodann vom 31./12. 1903 ab auf 3½% herabgesetzt u. vom 31./12. 1908 wieder auf 4% erhöht. Kurs in Braunschweig Ende 1897—1913: 102.25, 100.25, 98.50, 100.50, 102, 102.75, 100, 100, 100, 98.75, 97.50, 100, 100.75, —, 100.25, 99.25, 98.50% Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.)

4% (urspr. 3% bis 31./12. 1908: 3½%) **Ritterschaftl. Kredit-Oblig.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 200). Diese Oblig. sind auf 3½% vom 31./12. 1899 ab erhöht u. mit den ferner in Umlauf befindl. 3½% Oblig. auf 4% v. 31./12. 1900 ab abgestempelt worden, daher den alten 3½% Oblig. jetzt vollständig gleich; vom 31./12. 1903 ab ist der Zinssuss auf 3½% herabgesetzt u. vom 31./12. 1908 auf 4% erhöht. Zs., Tilg., Zahlst. u. Kursnotiz wie oben.

## Ritterschaftliche Credit-Commission für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg in Celle.

**Errichtet:** 1790; Statut v. 16./2. 1790 mit Änder. von 1847, 1856, 1858, 1860, 1868 u. 1900. **Zweck:** Das Institut hat den Zweck, Darlehen auf Rittergüter, Güter, Höfe u. ländl. Grundstücke, welche einen jährl. Grundsteuer-Katastral-Reinertrag von mind. M. 500 ausweisen, zu gewähren. Zur Beschaffung der hierzu nötigen Mittel gibt das Institut Oblig. heraus, die teils seitens des Gläubigers halbj. und zwar zum 2./1. oder 1./7. gekündigt werden können, teils unkündbar sind, d. h. nur von Seiten des Credit-Inst. gekündigt werden können.

3½% **Schuldverschreib. Lit. E.** In Umlauf 1./7. 1913: M. 3 487 600 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. Die Schuldverschreib. unterliegen einer regelmässigen Tilg. nicht, sondern werden nach Massgabe der disponiblen zu neuen Ausleihungen nicht erforderl. Mittel gekündigt u. zurückgekauft.

3½% **Schuldverschreib. Lit. G.** In Umlauf 1./7. 1913: M. 7 235 500 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000, 12 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die 4% (vom 1./1. 1905 ab 3½%) Schuldverschreib. Lit. E u. G wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.85%. Kurs in Hannover Ende 1904—1913: 99.50, 100.25, 97.75, 92, 93.60, 92, 91.25, 88.25, 87, 82.25%.

3½% **abgest. (früher 4%, seit 1./1. 1907 3½%) Schuldverschreib. Lit. J.** In Umlauf 1./7. 1913: M. 1 401 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: